



ALBERT
KOECHLIN
STIFTUNG

MEDIENMITTEILUNG

Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb 2017 Jurierung erste Runde

Nach 2015 und 2016 lancierte die Albert Koechlin Stiftung 2017 die dritte Austragung des Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb. Aus dreizehn eingereichten Kurzfilm-Exposés sind die vier zur Weiterbearbeitung prämierten Projektideen erkoren. Vier Innerschweizer Filmschaffende erhalten eine Unterstützung von je CHF 15'000.- um ihre Filmidee für die zweite Runde im Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb 2017 weiter zu konkretisieren.

Überblick in Zahlen

Es wurden 13 Kurzfilmprojekte eingereicht. Bezüglich Kategorien wurden eingegeben: 3 Dokfilme, 2 Spielfilme, 6 Animationsfilme und 2 Experimentalfilme. Von den Teilnehmenden mit abgeschlossener Filmbildung stammten 2 Eingaben von Master- und 9 Eingaben von Bachelorabsolventinnen und -absolventen. 2 Projekte wurde von zugelassenen Teilnehmerinnen «sur Dossier» eingereicht.

Eindruck der Jury

Die unabhängige Fachjury sah sich einer breiten Auswahl förderungswürdiger Filmprojekt-Ideen gegenüber. Sie attestierte dem Gros der Eingaben eine gute Qualität bezüglich Beschreibung der Projektidee, der geplanten filmischen Umsetzung und der ausgewählten Themen. Durchgesetzt haben sich schlussendlich in einem Mix verschiedener Kategorien jene Projekte, die vom Potential her am stärksten das Interesse auf die vertieftere Bearbeitung und mögliche Realisierbarkeit weckten.

Die Fachjury

Die unabhängige Fachjury setzte sich aus den folgenden Personen zusammen:

Christoph Lichtin, Konsultativrat AKS, Leiter Kantonale Museen, LU, (Vorsitz)

Aya Domenig, Filmmacherin, ZH, 2 Nominationen Schweizer Filmpreis 2016 für «Als die Sonne vom Himmel fiel», (Fiction / Non-Fiction)

Michaela Müller, Animationsfilmschaffende, SG & AR, Schweizer Filmpreis 2011 für «Miramare», (Animation)

Stefan Eichenberger, Contrast Film, BE & ZH, Berner & Zürcher Filmpreis 2015 für «Heimatland», (Produktion)

John Canciani, Künstlerischer Leiter Internationale Kurzfilmtage Winterthur, (Vermittlung)

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3
CH-6003 Luzern
Tel. +41 41 226 41 20
Fax +41 41 226 41 21

mail@aks-stiftung.ch

Die Prämierten der ersten Runde

Die folgenden vier Filmschaffenden wurden für ihr Kurzfilm-Exposé ausgewählt und mit je CHF 15'000.- zur Weiterbearbeitung ihrer Filmidee für die zweite Runde prämiert (ohne Rangierung):

Projekträger: **Veronica L. Montaña**, Emmenbrücke

Arbeitstitel: **Lachsmänner**

Kategorie: Animationsfilm

Inhalt: Es ist Balzzeit und die Lachsmänner schwimmen stromaufwärts, um zu den Lachsfrauen zu gelangen. Dafür nehmen sie grosse physische Strapazen auf sich und erzielen sportliche Höchstleistungen.

Projekträger: **Roman Hodel**, Luzern

Arbeitstitel: **Abpiff & Abflug**

Kategorie: Dokumentarfilm

Inhalt: Ein Profi-Schiedsrichter vor seinem letzten Spiel und eine Fluglotsin in den letzten Wochen ihrer Ausbildung. Ihre täglichen Entscheidungen können fatale Folgen haben. Wie gehen die beiden mit dem immensen Druck in ihrem Beruf um? Welche Motivation steckt dahinter?

Projekträger: **Raphaella Bellotto**, Luzern

Arbeitstitel: **Future Identity**

Kategorie: Essayfilm

Inhalt: Als eine Person mit hoher Stimme zu sprechen beginnt, scheint die Frage nach ihrem Geschlecht beantwortet. Doch durch Veränderung von Licht und Ton gerät die Sicht auf die Person mit den gesellschaftlichen Vorstellungen von Mann und Frau durcheinander. Ein essayistischer Kurzfilm über eine Zukunftsvision der Geschlechts-Identitäten.

Projekträger: **Brigitte Grüter**, Luzern

Arbeitstitel: **Die Säure des Sonnenscheins**

Kategorie: Spielfilm

Inhalt: Ein erfahrungserweiternder Trip wird für zwei Freundinnen zu einer Reise bis an den äussersten Rand ihrer Belastbarkeit. Ein Film über Verantwortung, den Druck intensiv leben zu müssen und das Risiko, dabei bis an die existenziellen Grenzen zu geraten.

Zum Wettbewerb

Der Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb ist ein Ideenwettbewerb, der zukünftige Filmschaffende am Anfang ihrer beruflichen Tätigkeit bei der Realisierung ihres ersten oder zweiten Filmes unterstützt. Er ist auf Kurzfilmprojekte sämtlicher Kategorien von unter 30 Minuten Länge angelegt. Auf der Basis eingereicherter Exposés werden vier Projekte mit je CHF 15'000.- prämiert und bei der Weiterbearbeitung gefördert. In der anschliessenden zweiten Runde wird ein Projekt mit max. CHF 50'000.- zur filmischen Umsetzung unterstützt. Die Ausschreibung erfolgt jährlich und fand nach 2015 und 2016 zum dritten Mal statt.

Der Projektrat

Das Engagement der Albert Koechlin Stiftung im Bereich der Filmförderung umfasst neben dem Innerschweizer Nachwuchs-Kurzfilmwettbewerb auch das Format des Innerschweizer Filmpreises, der im März 2017 erstmals stattfand. Die beiden Wettbewerbs-Formate werden von einem Projektrat begleitet und unterstützt, der sich aus Mitgliedern des Vorstandes Film Zentralschweiz, der Hochschule Luzern, der Behörden, einer ausserkantonalen Vertretung und der AKS zusammen setzt. Der Projektrat wählt die jeweiligen Fachjurys.

Martino Froelicher, Projektleiter Albert Koechlin Stiftung (Vorsitz)

Albin Bieri, Vorsitz Innerschweizer Filmfachgruppe, Projektleiter Filmförderung Kanton Luzern

Edith Flückiger, Leiterin Studienrichtung Video HSLU

Lukas Hobi, Vorstand Film Zentralschweiz, Filmproduzent

Christoph Lichtin, Konsultativrat AKS, Leiter Kantonale Museen

Maria Müller, Vorstand Film Zentralschweiz, Filmemacherin

Christine Wyss, Kulturvermittlerin und Leiterin Geschäftsstelle Kulturkommissionen Kanton Bern, (Berliner Filmpreis)

Luzern, 26. Oktober 2017

Auskunft:

Martino Froelicher

Projektleiter

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3

6003 Luzern

Telefon +41 41 226 41 28

martino.froelicher@aks-stiftung.ch

www.aks-stiftung.ch

www.aks-stiftung.ch/projekt/filmfoerderung